

Situation beherrschbar?

Beitrag von „Dieselross“ vom 5. Januar 2011 um 19:30

Hallo zusammen,

[...]

Frage 2 betrifft ne Schneesituation mit dem Touareg ...siehe Bilder .. hab das mal ein wenig verdunkelt, damit man die Schneetiefe besser abschätzen kann. Also ich hatte schon den Extra-Level (also ganz hoch) eingeschaltet , hab mich aber dann doch nicht getraut, durch diese Schneewehe durchzubrechen der nächste Trecker wäre kilometerweit entfernt gewesen. Schnee war trocken ...minus 10 Grad ... wäret IHR da so mir nix dir nix durchgefahren ? Oder gibts Hinweise, die dann doch zur Vorsicht anhalten sollten ?

Danke für Antworten - falls welche kommen....

Di.(etmar)

Beitrag von „juma“ vom 5. Januar 2011 um 19:41

Servus Dietmar,

habe deine Frage mal getrennt, da diese Fragestellung ja nun nicht off-, sondern deutlich ontopic ist 😊

Beitrag von „samson“ vom 5. Januar 2011 um 19:47

Hallo Dietmar,

als Hundeführer kann ich deine Frage verstehen 😊 Ich fahre auch immer zuerst die Wege ab damit ich besser mit meinen zwei Labis laufen kann, maximal bis 40 cm Neuschnee traue ich mir zu, das ganze dann ohne Sperren und bei ausgeschaltetem ESP.

Allerdings fahre ich nur Wege die ich im Sommer abgelaufen bin



Beitrag von „SOA“ vom 5. Januar 2011 um 20:04

Die Luftfeder hat ca. 300 mm Bodenfreiheit. Wenn der Schnee komprimiert wird, sollte er also nicht höher als 300 mm sein, sonst liegt der Unterboden auf und nichts geht mehr.

Das schöne ist, dass man da wo man vorwärts langsam (!) hineinfährt auch wieder rückwärts herauskommt, weil man ja in den eigenen Spuren fährt.

Nur mit Schwung würde ich es nicht unbedingt versuchen, das hilft zwar, um einmal ein bis zwei Meter zu durchpflügen aber wenn der Schnee generell hoch liegt "schwimmt" das Auto irgendwann mit dem Unterboden auf und die Räder hängen in der Luft. Da hilft dann nur noch der Trecker...

Viele Grüße
Sven

Beitrag von „Arndt“ vom 5. Januar 2011 um 20:11

Ich würde auch nicht im Extralevel fahren, sondern maximal im Offroadlevel. Sollte der Wagen dann doch auf dem Unterboden aufliegen kann man immer noch "eine Stufe hochfahren" und dann vorsichtig zurück.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Januar 2011 um 21:38

[Zitat von Arndt](#)

Ich würde auch nicht im Extralevel fahren, sondern maximal im Offroadlevel. Sollte der Wagen dann doch auf dem Unterboden aufliegen kann man immer noch "eine Stufe hochfahren" und dann vorsichtig zurück.

Hallo,
das versuch mal, dann liegst du erst recht auf.
Bevor er sich hochpumpt senkt er sich grundsätzlich ab.
Dann liegt er auf, die Räder sind frei und nichts geht mehr.

Gruß

Beitrag von „Arndt“ vom 5. Januar 2011 um 21:56

Du sollst ja während dessen auch nicht mehr fahren Hannes.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Januar 2011 um 22:17

Hallo,
ich habe nicht geschrieben, dass ich das Level während der Fahrt verändere.
Das Level ist vor dem Hindernis einzustellen und nicht, wenn man schon drauf sitzt.
Dann ist es im allgemeinen zu spät.

Gruß

Beitrag von „macko“ vom 5. Januar 2011 um 22:18

Sorry dreyer-bande, das ist absoluter Käse. Arndt hat da völlig Recht. Das Xtra Level ist nur für den Notfall, nicht schon vorher. Zudem ist die Bodenhaftung ziemlich bescheiden, da er durch den enormen Druck in den Luftfedern nur noch hoppelt.

Der Eindruck beim Schalten auf Xtra-Level, dass er sich absenkt täuscht, es wird die HA zuerst angehoben und das Fzg dreht um die VA. Ok, die Stoßstangenspitze könnte theoretisch etwas mehr in den Schnee drücken, was aber sofort mit dem Anheben der VA erledigt ist. Dass die Räder frei drehen wird durch das reine Anheben auf Xtra Level nie passieren.

Ich hab mich selbst schonmal durch das Xtra Level befreit, als ich aufgesessen war. 😊👍

gruss
marco

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 5. Januar 2011 um 22:21

Zitat von macko

.....

Ich hab mich selbst schonmal durch das Xtra Level befreit, als ich aufgesessen war. 🤔

gruss
marco

Dann hast du wohl vorher einen Fehler gemacht und anschließend Glück gehabt, dass die Sensoren noch Druck auf der Achse erkannten.

Beitrag von „macko“ vom 5. Januar 2011 um 22:32

Ok, dann relativieren wir mal etwas.

Mein Fall war im absoluten Gelände, ein Stein stand etwas hoch, so dass ich ganz leicht aufgesessen war (war vorherzusehen), wäre ich weiter gefahren, hätte evtl. ein Schaden entstehen können. Alle Räder hatten Bodenkontakt. Xtra Level und ich war wieder frei.

Im absoluten Sonderfall, Auto liegt mit dem Fahrzeugboden auf Schnee auf und Räder drehen bereits frei, muss ich Dir evtl. Recht geben. Das ist das gleiche wie auf der Hebebühne. Normal müssten die Räder inkl. Aufhängung etwas nach unten kommen (durch die Schwerkraft), ob die Räder aktiv durch Xtra Level nach unten gedrückt werden, wäre einen Versuch wert....

gruss
marco

Beitrag von „sebastian85“ vom 5. Januar 2011 um 23:30

ich kann aus meinem Fall sprechen, dass das "Hockbocken" mittels Xtra-Level nichts bringt. letzten endes hilft nur der Klappspaten... :D, wenn man keinen Schlepper in der Nähe rufen kann...

Beitrag von „juma“ vom 6. Januar 2011 um 00:28

Servus,

wie so oft, gibt es hier keine Musterloesung. Jede Situation ist anders und verlangt eine andere, spezifische (Re-)Aktion. Es kann Situationen geben bei denen das Schalten in den X'tra-Level den gewuenschten Effekt gibt und dann hilft wieder nur der Schlepper. Ich handhabe das aber stets so, dass wenn so eine Situation mit einiger Wahrscheinlichkeit eintreten kann (und dass kann bei mir auf der Jagd schon haeufiger passieren) dann bin ich geruestet mit Schneeketten (die wirken wahre Wunder) und auch einer zerlegbaren Lawinenschaufel. Dann muss ich auch keinen Schlepperfahrer mit einem fuerstlichen Trinkgeld entlohnen.

Zu guter letzt gehe ich natuerlich selbstverstaendlich davon aus, dass derjenige, der steckengeblieben ist, natuerlich ueberhaupt berechtigt war, den betreffenden Weg zu benutzen



Beitrag von „bluwe“ vom 6. Januar 2011 um 08:52

[Zitat von juma](#)

Zu guter letzt gehe ich natuerlich selbstverstaendlich davon aus, dass derjenige, der steckengeblieben ist, natuerlich ueberhaupt berechtigt war, den betreffenden Weg zu benutzen 😊

[ot]Klar doch ,man muß doch mal schauen was die Jägersleute so anfüttern 🐾🐾 .[/ot]

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 6. Januar 2011 um 08:54

Zitat von juma

Servus,

Zu guter letzt gehe ich natuerlich selbstverstaendlich davon aus, dass derjenige, der steckengeblieben ist, natuerlich ueberhaupt berechtigt war, den betreffenden Weg zu benutzen 🤔

Hi Uli!

Das kann dir auch zu Hause passieren 🤔 Unsere Auffahrt war unpassierbar nachdem der Schneesturm drüber ist.

Es war mir aber zu mühselig unsere Grundstücksauffahrt 65x3m zu räumen (Schneefräse habe ich noch nicht), also bin ich mit dem Dicken da durch gefahren.

Ich gebe dir absolut Recht. Es gibt kein Allheilmittel und keine Musterlösung, das ist Situationsbedingt zu entscheiden. In unserem Fall bin ich wirklich in X-tra Offroad Level dort durchgefahren, aber nur weil ich wusste das am Unterboden nichts passieren kann und der Untergrund unter dem Schnee fest ist. Schneehöhe war hier zwischen 40-60cm.

Wichtig ist nur immer, und das meine ich zu 99% aller Fälle dass, das ESP ausgeschaltet wird.

Dreyer Band hat nicht komplett falsch gelegen. In der Betriebsanleitung im Offroadkapitel des Dicken steht wirklich drin das vor größeren Hindernissen ins X-tra Level und unverzüglich nach passieren wieder ins Normallevel zu wechseln ist. Das ist aber meines erachtens, so wie es Marco auch schon sagte völliger Schwachsinn (siehe seiner Begründung) 🤔

Hier mal ein Bild unserer Auffahrt:

Der dicke kam durch wie das warme Messer durch die Butter 🤔

Beitrag von „Pollibus“ vom 6. Januar 2011 um 09:57

etwa so?

<http://www.youtube.com/watch?v=TecGZUB-b3M>

[OT]wie kann man den hier youtube videos einbetten?[/OT]

Beitrag von „Arndt“ vom 6. Januar 2011 um 10:21

[Zitat von Pollibus](#)

etwa so?

<http://www.youtube.com/watch?v=TecGZUB-b3M>

[ot]wie kann man den hier youtube videos einbetten?[/ot]

Die Kommandos lauten (yt) (/yt) - aber mit eckigen Klammern.

Zwischen die Kommandos setzt Du dann den Youtube Code ein. In diesem Falle: TecGZUB-b3M

Du müsstest dann etwa so etwas haben: (yt)TecGZUB-b3M(/yt) - aber wieder eckige Klammern nutzen

Und mit mit eckigen Klammern sieht es dann so aus:

[yt]TecGZUB-b3M[/yt]

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 6. Januar 2011 um 11:50

[Zitat von Pollibus](#)

etwa so?

<http://www.youtube.com/watch?v=TecGZUB-b3M>

Jepp, genau so:D

LG

Manu

Beitrag von „Dieselross“ vom 6. Januar 2011 um 12:17



Hallo ,

... das Video ist toll **lach - und ich mach mir wegen des bischen Schnees bei uns Gedanken. -
Werde Eure Einstellungstipps "speichern" und mir für alle Fälle mal nen Klappspaten o.ä. ins
Auto legen.

Das ist auf meinem Bild übrigens ein "legal" zu befahrender Weg ; Uli's Hinweis ist korrekt und
notwendig, wie man auf dem 3. Bild oben sehen kann. Da hat jemand die Schneeeignung
seines Autos kreuz und quer in der Heide "ausprobiert" nein - ich wars nicht

LG

Di.

Beitrag von „Dieselross“ vom 6. Januar 2011 um 12:22

...sorry ...Bilder vergessen

Beitrag von „coala“ vom 6. Januar 2011 um 12:35

Hallo zusammen,

also wenn ich mir das Video ansehe, dann muß ich sagen: Mutig, mutig!

Bei ganz lockerem Neuschnee mag das (mit etwas Glück..) ja durchaus gut gehen. Presst sich
der Schnee bei dieser Höhe aber zusammen, oder ist zwischendrin ein bereits etwas

verdichteterer Anteil enthalten, dann macht es ganz schnell "knack" und die teuren Plastikteile der Frontschürze liegen schön verstreut in der weißen Pracht... 😄

Grüße
Robert

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Januar 2011 um 13:54

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Hi Uli!

.....

Hier mal ein Bild unserer Auffahrt:

Der dicke kam durch wie das warme Messer durch die Butter 🍞

Alles anzeigen

Hallo,
gibt es ein Foto: danach?

Gruß

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 6. Januar 2011 um 15:13

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo,
gibt es ein Foto: danach?

Gruß

Leider nein. Das hätte ich vielleicht mal machen sollen. Sah sehr spektakulär aus. Zuerst habe ich auch überlegt ob meine Frau das ganze Filmen soll, habe es aber dann gelassen. Beim nächsten Mal mache ich das. Versprochen 🤖

LG

Manu

Beitrag von „cybister“ vom 6. Januar 2011 um 16:56

Statt dem Klappspaten empfehle ich die Teleskopspaten von Fiskars. Passt locker quer in den Kofferraum. Habe ich bei allen Wald&Wiesen-Einsätzen und bei Schnee im Auto liegen. Ordentliches Werkzeug und nimmt nicht viel Platz weg. Es gibt auch von Peddinghaus einen Minispaten mit GFK-Stiel, macht auch einen guten Eindruck, ist mir aber zu klein.

Gruss,
Michael

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 6. Januar 2011 um 17:32

[Zitat von T-Bone Shifter](#)

Leider nein. Das hätte ich vielleicht mal machen sollen. Sah sehr spektakulär aus. Zuerst habe ich auch überlegt ob meine Frau das ganze Filmen soll, habe es aber dann gelassen. Beim nächsten Mal mache ich das. Versprochen 🤖

LG

Manu

Hallo Manu,
wann kommt der nächste Schnee?
Gut, dass du R5 fährst, ein Anderer wäre da garnicht durch gekommen.:D

Gruß

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 6. Januar 2011 um 19:30

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Manu,
wann kommt der nächste Schnee?
Gut, dass du R5 fährst, ein Anderer wäre da garnicht durch gekommen.:D

Gruß

Power is nothing without control! 🤖

Ich dachte immer das der R5, der Motor der sieger ist (Slogan Dakar)👍👍👍

Zumindest habe ich mich beim diesjährigen TF Treffen nicht über das Gelände beschwert, wie manch anderer das getan hat:)

Nix für ungut!

LG

Manu

Beitrag von „Dieselross“ vom 6. Januar 2011 um 19:45

[Zitat von cybister](#)

Statt dem Klappspaten empfehle ich die Teleskopspaten von Fiskars. Passt locker quer in den Kofferraum. Habe ich bei allen Wald&Wiesen-Einsätzen und bei Schnee im Auto liegen. Ordentliches Werkzeug und nimmt nicht viel Platz weg. Es gibt auch von Peddinghaus einen Minispaten mit GFK-Stiel, macht auch einen guten Eindruck, ist mir aber zu klein.

Gruss,
Michael

Danke Michael,

...FISKARS werd ich auf die Einkaufsliste setzen ...sowas kann man ja immer gebrauchen

Di.

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 6. Januar 2011 um 21:03

[Zitat von juma](#)

Servus,

...Dann muss ich auch keinen Schlepperfahrer mit einem fuerstlichen Trinkgeld entlohnen. ...

Hallo Uli,

Du forderst doch nicht einen Schlepper???, sondern einen Bergepanzer2 an!!:D
Der sollte für Dich doch umsonst kommen.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 6. Januar 2011 um 21:12

Da war der Fahrer aber wirklich mutig. 🤖

Airbag hätte da schon mal auslösen können.

[yt]TecGZUB-b3M[/yt]

Beitrag von „juma“ vom 6. Januar 2011 um 21:24

Servus,

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

Hallo Uli,

Du forderst doch nicht einen Schlepper??? , sondern einen Bergepanzer2 an!!:D
Der sollte für Dich doch umsonst kommen.

[ot]

[Klugscheissermodus]wenn, dann käme er hoffentlich nicht umsonst, sondern kostenfrei
[/Klugscheissermodus]...aber solche Spielchen kann man heutzutage ganz einfach
vergessen...dafür ziehst du die Jacke aus...und das ist auch gut so, schließlich gehen da ja
Steuergelder durch den (großen) Auspuff...

...und beim Schleppereinsatz habe ich wenigstens die Gewähr, dass ich den Weg auch danach
noch befahren kann...🤖[/ot]

Beitrag von „coala“ vom 6. Januar 2011 um 21:56

[Zitat von Kong Racer](#)

Airbag hätte da schon mal auslösen können.

Servus,

keine Sorge, die Gefahr besteht mittlerweile bei neueren Fahrzeugen nicht mehr. Für die Auslösung der Frontairbags ist eine Verzögerung nötig, die - je nach Auslegung, das ist von Hersteller zu Hersteller etwas unterschiedlich - in etwa einem Frontalaufprall von > 25 - 30 km/h auf ein vollständig unnachgiebiges Hindernis entspricht. Darunter reichen die Sicherheitsgurte zum Rückhalt der Passagiere aus.

Zwar besitzt der Touareg einen zusätzlichen Verzögerungssensor im Stoßstangenbereich um bei schweren Unfällen (hohen Geschwindigkeiten..) noch rechtzeitig zu zünden, bzw. Zeit zur Auswertung zu gewinnen, jedoch werden die Airbags ausschließlich dann gezündet, wenn beide(!) G-Sensoren übereinstimmend entsprechende Werte liefern. Der berühmte Tritt gegen die Stoßstange, der angeblich Zündwerte liefert, ist blanker Unsinn.

Moderne und entsprechend leistungsfähige Airbag-Steuergeräte werten (nach der ersten G-Sensor-Meldung) sicherheitshalber eine weitere Anfrage "Signal plausibel" aus und zünden erst nach positiver, zweiter Grenzwertüberschreitung die Airbags.

Grüße
Robert

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 7. Januar 2011 um 09:32

Hallo,

über den Airbag hab ich mir noch nie gedanken gemacht. Wir hatten letzten Winter und auch in diesen Winter schon ordentlich Schnee hier. Und da ich im Bundesland zwischen den Meeren wohne, auch immer Wind. So haben wir immer schnell mal hohe Schneewehen, so hoch wie die Motorhaube. Da das ja Pulverschnee ist, kann man da so durch fahren. Und wenn die mal so 40 bis 50 Meter lang sind, nur kein Fuß vom Gas. Dann bin ich bisher immer auch durch gekommen.

Wenn ich mir jetzt vorstell die Airbags würden auf gehen, wird mir ganz komisch.

Zum Glück gehen sie nicht so schnell auf.

Gruß Sönke